Postbank Berlin, IBAN DE26 1001 0010 0001 1991 01 BIC PBNKDEFF, Landsmannschaft Westpreußen

# Landsmannschaft Westpreußen e.V.

## - Landesgruppe Berlin -

# Mitteilungsblatt

www.westpreussen-berlin.de

Brandenburgische Straße 24 Steglitz,
12167 Berlin, Besuche nach Vereinbarung
Ruf 030-257 97 533, Fax: auf Anfrage;
westpreussenberlin@gmail.com

Herausgegeben für die
Landesgruppe Berlin der Landsmannschaft Westpreußen e.V. von
Reinhard M.W Hanke (Deutsch Krone / Wirsitz),
Hanno Schacht (Marienwerder) und Ute Breitsprecher (WBW)

**Nr. 142 (1-2026) Januar - März 2026 40. Jahr**

**„Verloren ist nur, was man aufgegeben hat!“**

***Aber der Mensch, der an drei Stellen lebt, im Vergangenen, im Gegenwärtigen und in der Zukunft, kann unglücklich sein, wenn eine von diesen dreien nichts taugt.***

Georg-Christoph Lichtenberg (1742-1799)

## Liebe Mitstreiter, liebe Leser,

**eine rechtliche Grundlage der Arbeit für unsere Heimat in der BR Deutschland ist der § 96 vom „Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge“, also des Bundesvertriebenen- und Flüchtlings-gesetzes (BVFG), der da lautet:**

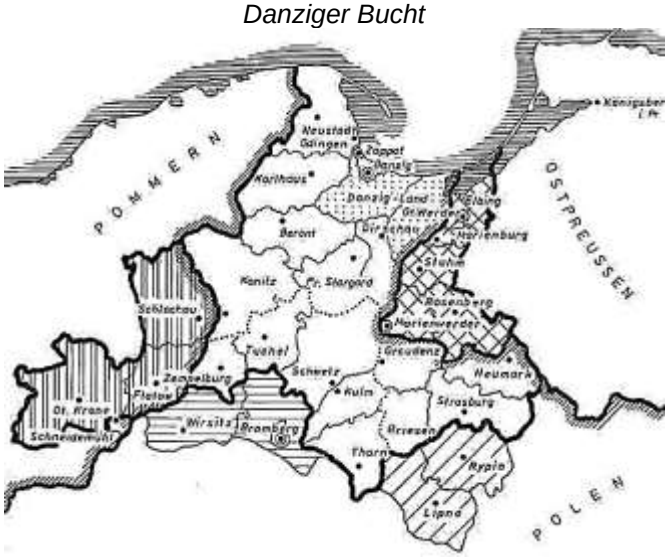
***§ 96 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen und Flüchtlinge und Förderung der wissenschaftlichen Forschung***

*Bund und Länder haben entsprechend ihrer durch das Grundgesetz gegebenen Zuständigkeit das Kulturgut der Vertreibungsgebiete in dem Bewusstsein der Vertriebenen und Flüchtlinge, des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes zu erhalten, Archive, Museen und Bibliotheken zu sichern, zu ergänzen und auszuwerten sowie Einrichtungen des Kunstschaffens und der Ausbildung sicherzustellen und zu fördern. Sie haben Wissenschaft und Forschung bei der Erfüllung der Aufgaben, die sich aus der Vertreibung und der Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge ergeben, sowie die Weiterentwicklung der Kulturleistungen der Vertriebenen und Flüchtlinge zu fördern. Die Bundesregierung berichtet jährlich dem Bundestag über das von ihr Veranlasste.*

*„Nur wer die Vergangenhekt kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.“*
*August Bebel*

*Wir beziehen uns im Kern auf die Kgl. Preußische Provinz Westpreußen, Hauptstadt Danzig – die Aufteilung der Provinz durch die Sieger im Ersten Weltkrieg zeigen wir hier:*

*Ostsee*
*Danziger Bucht*




## Liebe Leser, liebe Landsleute!

Ein ereignisreiches Jahr ist vergangen, wir sind in ein neues Jahr eingetreten.

Viele Leute meinen, dass das vor uns liegende Jahr schlimmer wird, als das vergangene Jahr. Niemand wünscht sich das!

Wir haben für das Jahr 2026 wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen geplant. Bei den Vorbereitungen vermissen wir leider Anregungen aus unserem Mitglieder- und Leserkreis. Die Zahl der Besucher in unseren Veranstaltungen lässt sich verbessern. Uns bewegt die Frage, ob wir grundlegende struktuelle Änderungen in unserem Angebot vornehmen sollten.

So richten wir an Sie alle die Bitte, mit uns Kontakt aufzunehmen, Vorschläge zu machen, unsere Veranstaltungen zu besuchen!

Wir wünschen allen ein gesundes, friedvolles, erfolgreiches und damit glückliches neues Jahr.

**Der Vorstand der LM Westpreußen e. V. Berlin**

**Liebe Leser dieses Mitteilungsblattes:** Unser Vorsitzender hat zwei Tageszeitungen, mehrere Wochenzeitungen und Monatszeitschriften sowie eine ganze Reihe von weiteren Publikationen (vierteljährlich, jährlich usw.) – darunter natürlich Heimat- und Fachorgane - abonniert. Er liest das alles ganz aufmerksam! Aber das reicht ihm noch nicht, seine Zeit auszufüllen. So hat er in den letzten Monate (seit Juni 2025) u.a. folgende Bücher intensiv gelesen:

**Knabe, Hubertus:** Tag der Befreiung. Das Kriegsende in Ostdeutschland. [aktualisierte Neuausgabe 2005]. (München) LMV (2025). - 351 Seiten. € 25,00.
**Krah, Maximilian:** Politik von rechts. Ein Manifest. Mit einem Vorwort von Alexander Gauland. (5. Auflage). (Schnellroda) Verlag Antaios (2023). 227 Seiten € 20,00.
**Weißmann, Karlheinz:** Zwischen Reich und Republik. Geschichte der deutschen Nachkriegsrechten. (Berlin) JF Edition (Junge Freiheit Verlag) (2024). 325 Seiten. € 39,00.
**Harms, Björn:** Der NGO-Komplex. Wie die Politik unser Steuergeld verprasst. 4. Aufl. (München) LMV (2025). – 284 Seiten. € 22, 00.
**Weißmann, Karlheinz:** Rechts oder Links. Von der Notwendigkeit politischer Unterscheidungen. (Berlin) JF Edition (Junge Freiheit Verlag) (2025). – 280 Seiten. € 22,00.
**Buchsteiner, Jochen:** Wir Ostpreußen. Eine ganz ungewöhnliche deutsche Familiengeschichte. (einige SW-Abb.).- (München) dtv (2025). 285 Seiten. € 26,00.
**Patzelt, Werner J.:** Deutschlands blaues Wunder. Die AfD und der Populismus.- (München) LMV (2025). 316 Seiten. - € 26,00.
**Bergmann, Werner:** Geschichte des Antisemitismus. – (München) C. H. Beck (2024). 144 Seiten. = Beck Wissen 2187. € 12,00.
**Geulen, Christian:** Geschichte des Rassismus. 5. Aufl. (München) C. H. Beck (2024). – 126 Seiten. = Beck Wissen 2424. € 12,00.
**Ruhs, Julia:** Links-grüne Meinungsmacht. Die Spaltung unseres Landes. 4., Auflage. (München) LMV (2025). – 188 Seiten. € 20,00.
**Tietz, Christiane:** Dietrich Bonhoeffer. Theologe im Widerstand. 3. aktualisierte Auflage. (München) C. H. Beck (2024). – 144 Seiten. = Beck Wissen 2775. € 12,00.
**Weinke, Annette:** Die Nürnberger Prozesse. 4., durchgesehene Auflage. (München) C. H. Beck (2024). – 128 Seiten. = Beck Wissen 2404. € 12,00.
**Sasse, Gwendolyn:** Russlands Krieg gegen die Ukraine. Hintergründe, Ereignisse, Folgen. (2 Karten auf den Umschlaginnenseiten). 3., überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Auflage. (München) C. H. Beck (2024). - 136 Seiten. = Beck Wissen 2943. € 12,00.
**Mühle, Eduard:** Die Slawen. (2 Karten auf den Umschlaginnenseiten). 2., durchgesehene Auflage. (München) C. H. Beck (2024). – 128 Seiten. = Beck Wissen 2872. € 12,00.
**Schunka, Alexander:** Die Hugenotten. Geschichte, Religion, Kultur. (mit 2 Karten auf den Umschlaginnenseiten). (München) C. H. Beck (2019). – 128 Seiten. = Beck Wissen 2892. € 9,95.
**Wienfort, Monika:** Geschichte Preußens. (mit 2 Karten auf den Umschlaginnenseiten). 4. Auflage. (München) C. H. Beck (2025). – 128 Seiten. = Beck Wissen 2456. € 12,00.
**Kossert, Andreas:** Ostpreußen. (mit 2 Karten auf den Umschlaginnenseiten und S. 128). 2., durchgesehen Auflage. (München) Verlag C. H. Beck (2025). – (2025). – 128 Seiten. = Beck Wissen 2833. € 12,00.
**Kossert, Andreas:** Ostpreußen. Geschichte und Mythos. (zahlreiche SW-Abb., 2 Karten auf den Umschlaginnenseiten). –
München: Siedler Verlag 2005. – 448 Seiten. € 24,90. *[Lizenzausgabe Random House 2007].*
ISBN: 978-3-89809-094-0. € 29,95. *[Lizenzausgabe Weltbild-Verlag 2013, 959 Seiten*].

<u>Zurzeit wird gelesen:</u>
**Pölking, Hermann:** Ostpreußen. Biographie einer Provinz. (131 Abb., 15 Karten).
Berlin: be.bra-Verlag 2011. - 928 Seiten.

<u>… und darauf folgt:</u>
**Die nördliche Uckermark um Prenzlau.** Eine landeskudliche Bestandsaufnahme. Herausgegeben von Ralf Dannowski, Dirk Hänsgen, Wilfried Hierold, Sebastian Kinder und Hail Thomas Porada.
(200 mehrfarbige Abb., 5 Karten in der Rückentasche). –
(Köln) Böhlau (2025). – 438 Seiten.
= Landschaften in Deutschland. Band 82. € 30,00. *[Rezensionsexemplar für AGOMWBW-Rundbrief].*

# Der neue WESTPREUSSEN-KALENDER präsentiert neuerlich die Vielfalt des unteren Weichsellandes

MIT 12+1 WESTPREUSSEN-MOTIVEN durch das Jahr 2026

WESTPREUSSEN-KALENDER 2026

*Dolina Dolnej Wisły*

Auslieferung ab dem 20. Oktober

- 13 zweiseitig bedruckte Blätter mit Spiralbindung und Aufhänger, davon
- 12 Kalenderblätter mit großformatigen Ansichten von Baudenkmälern und Naturschönheiten, die den Betrachter stimmungsvoll durch das Jahr begleiten,
- zu jedem Foto auf der Rückseite eine Erläuterung.

**Der Kalender ist vorzüglich als Geschenk für Freunde und Partner auch in Polen geeignet: Die Monatsnamen und Kommentare erscheinen zweisprachig.**

Im **Format DIN A4** kostet der Westpreußen-Kalender ..... **€ 11,80**
(inkl. MwSt., Porto und Verpackung)

im **Format DIN A3** kostet er (inkl. MwSt.) ..... **€ 19,80**

- bei Einzelbestellungen eines Kalenders kommt eine Versandkosten-Pauschale von **€ 3,–** hinzu,
- bei der Lieferung mehrerer Exemplare berechnen wir zusätzlich zum ausgewiesenen Bestellwert die effektiv entstehenden Portokosten sowie eine Verpackungspauschale von **€ 1,50.**

Bei Bestellung einer größeren Anzahl von Exemplaren gewähren wir auf beide Formate Preisnachlässe von 10 % (ab 5 Stück) bzw. bei größeren Mengen nach Absprache.

**Bestellungen erbitten wir**

*per Telefon:* 02506/3057-50

*per E-Mail:* info@westpreussische-gesellschaft.de

*per Post:* Westpreußische Gesellschaft
Mühlendamm 1
48167 Münster-Wolbeck

*oder über das Internet-Formular:*
www.magazin-westpreussen.de/kalender2026

WESTPREUSSISCHE GESELLSCHAFT

Westpreußen

# 80 JAHRE FLUCHT UND VERTREIBUNG

Ihre Geschichte zählt!

## Sammlungsaufruf

Wir suchen Fluchtberichte, Dokumente, Fotos und Familienerinnerungen. Helfen Sie uns, diese für die Zukunft zu bewahren.

**Einsendungen an**
Dokumentationszentrum
Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Anhalter Straße 20
10963 Berlin
geschichten@f-v-v.de
www.f-v-v.de

fb.com/flverver
@flverver
@flverver

FLUCHT VERTREIBUNG VERSÖHNUNG

**DOKUMENTATIONS ZENTRUM**

## Der Treck. Ausstellung: Fotografien einer Flucht 1945.

Vom 20. Juni 2025 bis 18. Januar 2026, letzte Führung, Sonntag 18.01.26, 11:30 Uhr

Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung Berlin
Stresemannstraße 90 Kreuzberg, 10963 Berlin

Millionen Deutsche sind Anfang 1945 bei eisiger Kälte auf der Flucht. Am 21. Januar fliehen etwa 350 Menschen aus dem niederschlesischen Lübchen vor der nahenden Roten Armee: vor allem Frauen, Kinder und alte Leute.

Mit dabei: die Fotografen Hanns Tschira und Martha Maria Schmackeit, die den Flüchtlingstreck dokumentieren. Innerhalb von einem Monat machen die beiden Profis etwa 140 Aufnahmen. Dieser einzigartige Bildbestand wird im Dokumentationszentrum erstmals vollständig ausgestellt. Wie konnte diese Fotostrecke überhaupt entstehen? Was zeigen die Bilder über die Flucht 1945 und was lassen sie aus? Durch die Recherchen des Kuratorenteams ist klar: Die Fotos können nicht mehr als rein private Aufnahmen gelesen werden.

Die Ausstellung hat mehrere Ebenen. Im Zentrum steht die Geschichte des Trecks aus Lübchen und der beschwerliche Weg der Menschen nach Westen. Doch zugleich wird entschlüsselt wie diese besonderen Bilder bis heute unsere Vorstellung von Flucht und Vertreibung prägen.

Und es geht darum wie es weiterging: Mit den Deutschen, die einst aus ihrer Heimat fliehen mussten und mit dem Dorf Lübchen, das seit drei Generationen Lubów heißt. Dafür stehen neue Fotografien von Thomas Meyer, der sich entlang der historischen Treckroute auf Spurensuche begeben hat.
***Projektleitung: Barbara Kurowska M.A. und Dr. Nils Köhler***

**Schlesien-Bibliothek**

Herr Dr. Hans Weinert, Leiter der Schlesien-Bibliothek unter dem Patronat von AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM) und Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin in der Brandenburgischen Straße 24 in Steglitz, freut sich über personelle und finanzielle Unterstützung für die Schlesien-Bibliothek.
Konto H.J. Weinert
DE66 1004 0000 0593 9079 00
Stichwort Schlesien
**Spenden für die Schlesienbibliothek:**
Bis 50 €: Anonym 1; <50 bis >70 €: Fam. Lessing, H. Liebehenschel, H. Weinert; <70 – 90 €: Fr. Breß.-
Allen Spendern für die vorbildliche Unterstützung ein großes Dankeschön.
Wenn eine **Spendenbescheinigung** benötigt wird, so muss auf das Konto der AG Ostmitteleuropa e. V. eingezahlt werden:
DE39 1001 0010 0065 0041 09
Stichwort: Schlesien-Bibliothek.

**Vortragsveranstaltungen der AGOM**

freitags, 19 Uhr, im Bürgertreff S-Bhf. Lichterfelde West, Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin:
**Fr, 16.01.26: Der Kampf um Nord Stream 2: Deutschlands Energiesouveränität im Spannungsfeld zwischen Polen, Ukraine und den USA. (Mit Medien).**
Referent: Prof. Dr. Markus C. K e r b e r, Berlin
**Fr, 20.02.26:** Gesamtverteidigung und Sicherheitsvorsorge Deutschlands im Bündnisrahmen. (Mit Medien).
Referent: Hauptmann André W u n d e r l i c h, Bundeswehr, Berlin.
**Fr, 20.03.26:** Die politische Lage in und um die Republik China (Taiwan).
Referent: Dr. Hilmar K a h t, Berlin
**Fr, 17.04.26**: Schlesien – Perspektiven und Probleme eines deutschen Landes. (Mit Medien).
Referent: Dr. Hans W e i n e r t, Berlin
**Fr, 08.05.26:** Die geistige Lage in Deutschland. Vor 80 Jahren aufgedrückte Re-Edukation = Umerziehung als Ursache und Folge für die derzeitige Entwicklung. (Mit Medien). Referent: Dr. Hans W e i n e r t, Berlin ►

**Fr, 19.06.26:** Kupferberg - Eine Stadt in Schlesien verschwindet nach 1945 spurlos. (Mit Medien).
Referent: Dr. Jürgen W. S c h m i d t, Berlin

*

**Veranstaltung in der Schlesien-Bibliothek**
Brandenburgische Straße 24, 12167 Berlin
Ruf: 030-257 97 533:
**Do, 12.02.26, 16:00 Uhr**: Dr. Hans Weinert: Kloster Grüssau
**Do, 21.05.26, 16:00 Uhr:** Dr. Hans Weinert: Kloster Trebnitz.
**Weitere Schlesische Kulturveranstaltungen**: im „Haus Am Mühlenberg“, Am Mühlenberg 12 in 10785 Berlin-Schöneberg,

- jeweils am 3. Sonnabend im Monat, 15:30 Uhr. Das Haus ist barrierefrei.

Fahrverbindungen: Bus 104, M 46, U-Bhf. Rathaus Schöneberg.
- Interessenten willkommen -
**Sb, 17.01.26:** Dr. Hans Weinert: Der Dichter Gerhart Hauptmann - vor 80 Jahren gestorben;
**Sb, 21.02.26:** Film „Rübezahl und die Skiläufer.- Einführung Dr. Hans Weinert;
**Sb, 21.03.26**: R. Mehnen: Feldherr Helmut von Moltke in Schlesien;
**Sb,18.04.26:** Frau Renate Breß: Kindheitserlebnisse in Schlesien;
**Sb, 16.05.26:** R. Mehnen: Berichte vom schlesischen Bergbau;
**Sb, 20.06.26:** Dr. Hans Weinert: Gebirgsbahnen in Schlesien

*

**Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin**

**Folgenden Geld-Spendern** der letzten drei Monate ist für die vorbildliche Unterstützung unserer Arbeit zu danken: bis 30 €: Frau Braun-Kiel, Frau Dreher; > 30 € bis 50 €: Frau Bergfeld, Frau Dr. Borchers, Frau Junker; >50 bis <100 €: Frau Saalfeld, Frau Tepel;; >100 €: Herr Dr. Martens, Herr Patrunke, Herr Schubert; > 500 €: Herr Jöst, Herr Kosbab.

**Vortragsveranstaltungen der Landsmannschaft Westpreußen**
montags, 18:30 Uhr, im Theater-Coupé, Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin:
**Mo, 12.01.26:** Carl August Ernst von Ernsthausen. Oberpräsident von Westpreußen 1879 bis 1888. (mit Medien).
Vortrag von Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Berlin.
**Mo, 16.02.26:** Heinrich von Plauen – Kultur in Ostmitteleuropa vor 600 Jahren. (mit Medien).
Vortrag von Dr. Hans Weinert, Berlin.
**Mo, 16.03.26**: Fische in Danzigs Gewässern im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Vortrag von Dr. Dieter Heckmann (Mit Medien).
**Mo, 13.04.26:** Der Kampf zwischen Schweden und der polnisch-litauischen Rzeczpospolita um die Flussmündung der Düna (Riga). Vortrag von Hanno Schult. (Mit Medien).
**Mo, 04.05.26:** Das Herzogtum Preußen – Musterland der Reformation im 16. Jahrhundert, oder: Wie man einen Staat macht. Vortrag von Prof. Dr. Matthias Asche, Potsdam. (Mit Medien).
**Mo, 08.06.26**: Eine preußische Jüdin – Die Luftfahrtingenieurin und Testfliegerin Melitta Gräfin Schenk von Stauffenberg (1903-1945). Vortrag von Dr. Jürgen W. Schmidt. (Mit Medien).

**Westpreußischer Gesprächskreis**
**Jeweils sonnabends, 15:00 Uhr,**
Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke.
Wechselnde Themen an den Sitzungsterminen:
**28.02., 11.04., 27.06., 22.08., 10.10. und 12.12.2026.**

**Tagesfahrten mit Stadtführungen und Besichtigungen**
(jeweils sonnabends)**:**
**14.03.** (Stralsund), **09.05.** (Rostock**), 06.06.** (Schwerin), **11.07.** (Magdeburg), **08.08.** (Potsdam), **05.09.** (Güstrow) und **03.10.2026** (Frankfurt/Oder).
Teilnehmerzahl: mindesten zehn Personen.
**Teilnehmergebühr für Mitglieder: € 20,00; Gäste, € 30,00**.
Bahnfahrt auf eigene Kosten im RE (Deutschlandticket oder RE- Fahrkarte).
**Anmeldungen spätestens 14 Tage vor der Fahrt mit Zahlungseingang der Teilnahmegebühr auf unser Konto bei der Postbank Berlin IBAN DE26 1001 0010 0001 1991 01**

**Treffen Heimatkreis Schneidemühl e.V.**
Restaurant „Ännchen von Tharau“, Rolandufer 6, 10719 Berlin, S-/U-Bahnhof Jannowitzbrücke.
**14.03. und 13.06., 12.09 und 12.12.2026, sonnabends jeweils 14 Uhr.**

**Redaktionsschluss** für Nr. 142: Mo, 29.12.2025